

- **Artikel „Hinweis zur häuslichen Abwasserentsorgung“ im Amtsblatt der Stadt Meuselwitz - „Bote von der Schnauder“ - Ausgabe Mai 2010 fand wenig Gehör!**
- **Müll- und Abfallentsorgung über die Toiletten geht weiter!**
- **Tragen die Bürger in Zukunft die erhöhten Kosten?**

Allein in den ersten 14 Tagen des neuen Jahres mussten die Klärwärter dreimal in Wintersdorf an den Pumpen Verstopfungen beseitigen. Der Grund für die Verstopfungen ist, dass die Abwasserbehandlung mit der Müllbeseitigung verwechselt wird.

Aus vielen Haushalten landet immer noch Müll im Kanalnetz! Putzlappen, Gardinen, Textilien wie Kinderbekleidung, Badehosen, Unterhemden und Hygieneartikel wie Binden, Windeln und Slipeinlagen sind Abfallstoffe, die in die Mülltonne gehören.



Textilien im Pumpenlaufrad

Diese Stoffe verstopfen die Abwasseranlagen und beschädigen die Pumpen. Sie müssen in der Kläranlage mit zusätzlichem Aufwand wieder herausgeholt und korrekt entsorgt werden. Weiterhin können die Verstopfungen zum Ausfall der Pumpen führen, so dass das anfallende Abwasser nicht in die Kläranlage befördert werden kann und zum Rückstau im Kanalsystem führt. Im Extremfall kann es dazu führen, dass das Abwasser über die Straßeneinläufe austritt. Dabei kann auch der Rückstau bis in die privaten Grundstücke erfolgen.

Auch wer Medikamente oder Farbstoffe auf diese Weise entsorgt, riskiert Substanzen in den Wasserkreislauf zu bringen die nicht mehr entfernt werden können und somit letztendlich wieder in unsere wichtigste Ressource – das Gewässer und Grundwasser – gelangen.

Des Weiteren sind Speisereste nicht über die Toilette oder die Abflüsse in den Kanal zu entsorgen. Durch die unsachgemäße Entsorgung der Speisereste werden den Ratten ideale Lebensbedingungen im Abwasserkanal geschaffen. Sie haben dadurch gute Voraussetzungen sich zu vermehren und Schäden anzurichten. Daran sollte man bei jedem Essenrest, welcher in der Toilette landet, denken.

Sie können dazu beitragen, die Betriebskosten der Abwasserbehandlung zu begrenzen und somit auch die Abwassergebühren beeinflussen. Am Ende zahlt der Bürger die Zeche.

Stadtwerke Schnaudertal